

Statistisches Landesamt  
Berliner Statistik

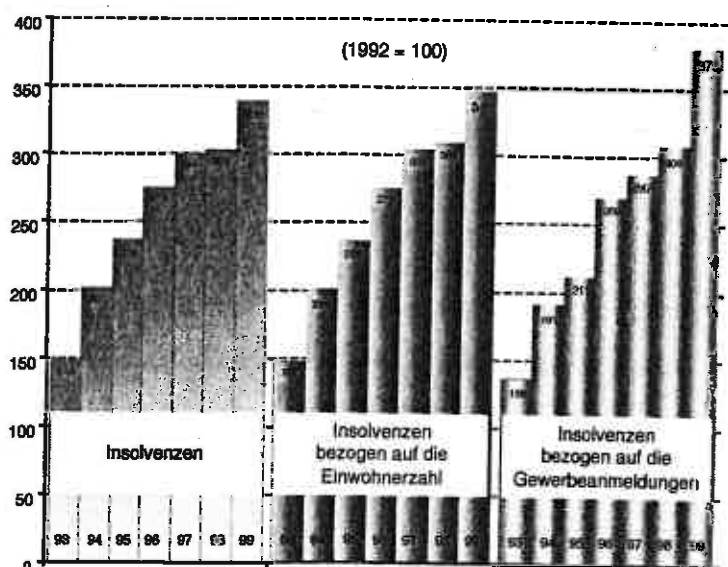
# Statistischer Bericht

J 11 - j 99

## Zahlungsschwierigkeiten in Berlin

Regelinsolvenzen  
Verbraucherinsolvenzen  
Eröffnete Insolvenzverfahren  
Mangels Masse abgewiesene Verfahren  
Schuldenbereinigungsplan  
Wirtschaftsbereiche

Insolvenzen in Berlin 1993 bis 1999



## Information und Beratung

### Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

### So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin**  
**Alt-Friedrichsfelde 60**  
**10315 Berlin**

#### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),  
**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),  
**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,  
**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

### Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

#### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs  
von 9 bis 15 Uhr,  
donnerstags  
von 9 bis 17 Uhr  
und freitags  
von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:  
**[www.statistik-berlin.de](http://www.statistik-berlin.de)**

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister:

**Telefon:** (030) 9021 3820/3823

**Telefax:** (030) 9021 3909

(030) 5158 8323

**E-Mail Internet:**

[unternehmen@statistik-berlin.de](mailto:unternehmen@statistik-berlin.de)

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung  
(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

**Telefon:** (030) 9021 3434

**Telefax:** (030) 9021 3655

**E-Mail:** [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- \* Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

### Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Ergebnisse kurz gefasst	7
Datenangebot aus dem Sachgebiet	18
Datenangebot	18
Lieferung	18
Kosten	18
Information und Beratung	18
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	18
Allgemeines Informationsangebot	19
Liefer- und Zahlungsbedingungen	20

1 Insolvenzen in Berlin 1993 bis 1999.....	8
2 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 1993 bis 1999 nach Wirtschaftsbereichen .....	8
3 Insolvenzen in Berlin 1999 .....	9
4 Voraussichtliche Forderungen gegenüber Unternehmen in Berlin 1999 .....	9
<b>Tabellen</b>	
1 Insolvenzen in Berlin 1993 bis 1999.....	10
2 Insolvenzen von Unternehmen und übrigen Gemeinschuldern in Berlin 1993 bis 1999 .....	11
3 Insolvenzen in Berlin 1999 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Schuldern und dessen Rechtsform bzw. rechtlichen Stellung.....	12
4 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 1999 nach Wirtschaftsbereichen .....	13
5 Finanzielle Ergebnisse der in Berlin 1998 eröffneten und bis 1999 abgewickelten Insolvenzverfahren <sup>1)</sup> nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsform und Alter der Unternehmen.....	14
6 Insolvenzverfahren in Berlin 1999 nach Bezirken .....	15
7 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 1999 nach Wirtschaftsbereichen und Bezirken .....	16
8 Insolvenzen in Berlin 1999 nach Monaten .....	17

### Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
J 11 - j 99

\* Bericht enthält Angaben, die alle Statisti-  
schen Landesämter für ihren Bereich unter  
gleicher Kennziffer veröffentlichen

#### Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

#### Erscheinungsfolge

jährlich

#### Preis

8,00 DM / 4,09 EUR

#### Bestell Nr.

320.6

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung,  
auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe  
gestattet. Die Verbreitung, auch auszugs-  
weise, über elektronische Systeme/Daten-  
träger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die monatliche Statistik der Insolvenzen gibt einen detaillierten Überblick über die Zahl der beantragten, d.h. durch Gerichtsentscheid eröffneten bzw. mangels Masse abgewiesenen Verfahren jeder natürlichen und juristischen Person, der Art des Verfahrens, die geschätzten Gläubigerforderungen, die rechtliche Stellung des Schuldners, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt, dem Alter des Unternehmens und die Zahl der Beschäftigten. Die Ergebnisse dienen der laufenden Beobachtung der wirtschaftlichen Entwicklung und geben Aufschlüsse über die Anzahl zahlungsunfähiger Verbraucher.

#### Rechtsgrundlage

Seit dem 1. Januar 1999 gilt in Deutschland die Insolvenzordnung sowie das Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung (InsO) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866, 2911) und § 39 des Einführungsgesetzes (bereinigte Fassung wurde im BGBl. III Gliederungsnummer 300-1 veröffentlicht), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2398).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Berichtsstellen sind die für die Verbraucherinsolvenzen zuständigen 11 Amtsgerichte. Die Zuständigkeit richtet sich nach dem Wohnort des Schuldners. Das Amtsgericht Charlottenburg ist als Insolvenzgericht für alle Regelinsolvenzen — auch Kleingewerbetreibende — und für die Verbraucherinsolvenzen in seinem Bezirk zuständig. Außerdem bearbeitet es alle Berliner Verbraucherinsolvenzen, sofern sie von Gläubigern beantragt wurden. Die Amtsgerichte melden alle beantragten Insolvenzverfahren und Ergebnisse von Insolvenzverfahren auf entsprechenden Erhebungsbogen.

#### Klassifikationen

Statistisches Bundesamt: Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993 (WZ93); Wiesbaden 1994; — Katalog der Rechtsformen (Version Gewerbeanzeigenstatistik); — Statistisches Landesamt Berlin: Regionales Bezugssystem.

#### Methodische Hinweise

Am 1. Januar 1999 trat für das gesamte Bundesgebiet die Insolvenzordnung in Kraft. Diese löste das Insolvenzrecht (Konkurs- und Vergleichsordnung) für das alte Bundesgebiet und Berlin-West und die Gesamtvollstreckungsordnung für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost ab.

Bei den 1999 gemeldeten Verfahren handelt es sich zu 40 Prozent noch um Insolvenzverfahren, die nach dem alten Recht beantragt wurden. Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden diese Fälle nach altem und neuem Recht zusammen dargestellt.

Voraussetzung einer Meldung ist bei allen Verfahren ein gerichtlicher Eröffnungsbeschluss, die Abweisung mangels Masse oder die Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Rahmen eines Verbraucherinsolvenzverfahrens.

Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per e-Mail versandt werden.

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 4.1 (Insolvenzverfahren) und Reihe 4.2 (Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren) des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Zuletzt erschienene Aufsätze:

1. Langer, A.: Ergebnisse der Insolvenzstatistik 1991 bis 1994 in Berlin; "Berliner Statistik" - Monatschrift 1995, Heft 9, S. 150.
2. Langer, A.: Zahl der Unternehmenszusammenbrüche in Berlin im 1. Halbjahr 1996 besonders im Baugewerbe weiter steigend; "Berliner Statistik" - Monatschrift 1996, Heft 5, S. 74.
3. Langer, A.: Insolvenzen in Berlin 1995; "Berliner Statistik" - Monatschrift 1996, Heft 5, S. 76.

## Definitionen

### Insolvenz

Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit oder bei Kapitalgesellschaften Überschuldung vorliegt.

### Insolvenzverfahren

Antragsberechtigt sind Gläubiger und Schuldner, es dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z.B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (§ 11 InsO).

### Regelinsolvenzverfahren

Verfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Der Schuldner ist eine juristische Person. Dies ist ein auf Unternehmen zugeschnittenes Verfahren.

### Verbraucherinsolvenzverfahren

Ist der Schuldner eine natürliche Person, welche keine oder nur eine geringfügige selbständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, so ist nach der Insolvenzordnung für diese Person ein „vereinfachtes“ Insolvenzverfahren vorgesehen. Der Schuldner hat mit dem Eröffnungsantrag einen Schuldenbereinigungsplan vorzulegen, der nach Prüfung durch das Insolvenzgericht angenommen wird. Nach Beschluss darüber gilt der Antrag auf Eröffnung als zurückgenommen. Kommt eine Regelung auf Basis des Schuldenbereinigungsplanes nicht zustande, wird das vereinfachte Insolvenzverfahren nach § 311 InsO ohne weiteren Antrag durchgeführt.

### Eröffnete Insolvenzverfahren

Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (§ 27 InsO).

### Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht um die Gerichtskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen (§ 26 InsO).

### Voraussichtliche Forderungen

Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragsstellung.

### Schuldenbereinigungsplan

Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen gegen ihn haben bzw. kann bei Ablehnung das Gericht die Zustimmung einzelner Gläubiger ersetzen, wenn über die Hälfte der Gläubiger zugestimmt haben und die Summe der Ansprüche der zustimmenden Gläubiger mehr als die Hälfte der Gesamtansprüche betragen.

### Restschuldbefreiung

Die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern. Sie kann auf Antrag dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase gewährt werden. Basierend auf einem glaubhaften Antrag eines Gläubigers kann sie jedoch versagt bzw. widerrufen werden.

### Beschäftigte

Bei Unternehmen (außer Kleingewerbe) wird die Anzahl der Arbeitnehmer erfasst, die zum Zeitpunkt der Antragsstellung beschäftigt waren.

## Erhebungsmerkmale

### Ordnungs-Nummer

- Aktenzeichen
- Geschäftsstelle
- Verfahrenskennzeichnung

### Gerichtsnummer, -ort

Katalog der Gerichte

### Art der Meldung

- RA - Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahren
- RB - Ergebnis eines Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahrens
- VA - Verbraucherinsolvenzverfahren
- VB - Ergebnis eines vereinfachten Insolvenzverfahrens
- X - Erteilung der Restschuldbefreiung

### Datum des Beschlusses

Tag, Monat, Jahr

### Ansprechpartner / Datum

- Name
- Telefonnummer
- Datum

### Schuldner

Name, Anschrift

### Registergericht

Ort, Name

### Art des Registers

- Handelsregister A
- Handelsregister B
- Genossenschaftsregister
- Vereinsregister
- Partnerschaftsregister
- Nummer der Eintragung

### Währung

DM / EURO

### Gläubigerforderungen

Summe (in angegebener Währung)

### Insolvenzforderungen

Summe (in angegebener Währung)

### Eigenantrag

Ja / Nein

### Entscheidung über den Antrag

- Eröffnung
- Abweisung mangels Masse

### Antrags- / Eröffnungsgrund

- Zahlungsunfähigkeit
- drohende Zahlungsunfähigkeit
- Überschuldung
- Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung
- drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung

### Art des Verfahrens

- Schuldenbereinigungsplan
- Abweisung mangels Masse
- Eröffnung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens
- Geschätzt Summe der zu erbringenden Leistungen

### Rechtliche Stellung / Art des Schuldners

- Nachlass- oder sonstige besondere Art des Insolvenzverfahrens
- Kleingewerbetreibender
- Verbraucher

### Systematikschlüssel

- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)
- Katalog der Rechtsformen
- Regionales Bezugssystem

### Alter des Unternehmens

Jahr der Gründung

### Eigenverwaltung unter Aufsicht eines Sachwalters

- Ja / Nein
- nachträglich angeordnet
- aufgehoben

### Datum der Eröffnung

Tag, Monat, Jahr

### Art der Beendigung

- Beendigung aufgrund eines Rechtsmittelentscheides
- Einstellung wegen Wegfall des Eröffnungsgrunds
- Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger
- Einstellung mangels Masse
- Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens aufgrund eines rechtskräftigen Insolvenzplans
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach Schlussverteilung zu erwarten

### Festgestellte Insolvenzforderungen

Summe (in angegebener Währung)

### Restschuldbefreiung

Ja / Nein

### Entscheidung über die Restschuldbefreiung

- versagt
- erteilt
- widerrufen

## Ergebnisse kurz gefasst

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes wurden bei den Berliner Amtsgerichten insgesamt 2 368 Insolvenzverfahren angemeldet, das sind 11,7 Prozent mehr ein Jahr zuvor. Die hiervon betroffenen Gläubiger machten voraussichtliche Forderungen von fast 3,3 Mrd. DM geltend.

Im Westteil der Stadt wurden gegen 1 503 Schuldner Verfahren beantragt, was einer Zunahme von 8,1 Prozent im Vorjahresvergleich entspricht. In zwei Fällen konnte ein Schuldenbereinigungsplan angenommen werden. Im Ostteil Berlins wurden im vergangenen Jahr 865 Insolvenzverfahren gemeldet, gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Anstieg um fast ein Fünftel.

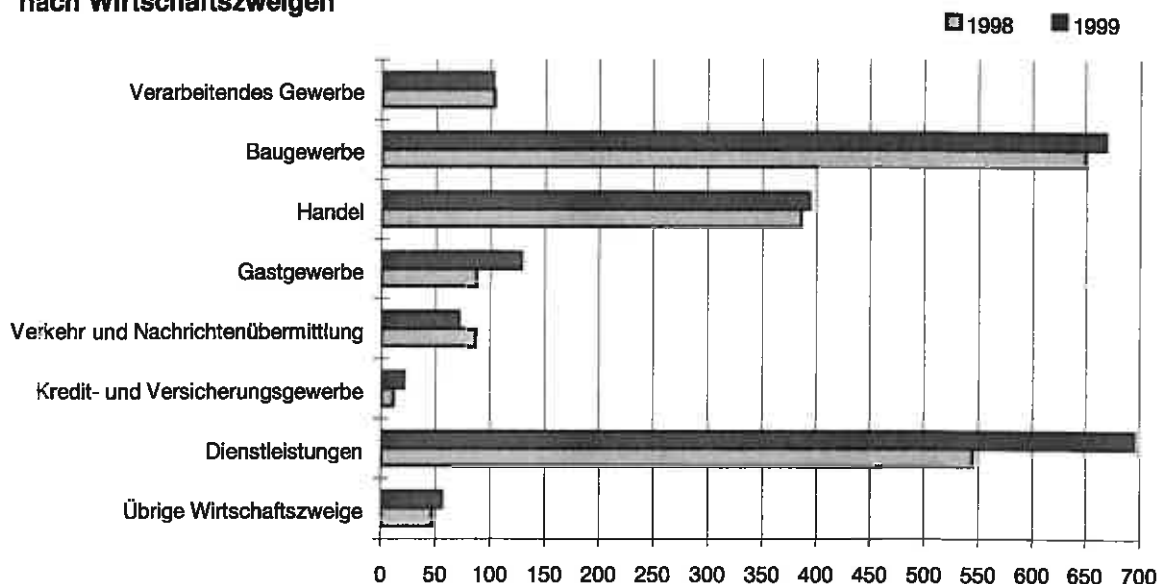
Von den in Berlin 1999 gestellten Anträgen auf Eröffnung eines Verfahrens waren 2 137 zahlungsunfähige oder überschuldete Unternehmen betroffen (Westteil: 1 341; Ostteil: 796). Die Zahl der Pleiten von Jungunternehmen - unter 8 Jahre alt - hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 17,9 Prozent verringert.

Noch besser ist die Bilanz der Unternehmen, deren Gründung nicht länger als 3 Jahre her ist, hier ging die Pleitenquote um zwei Fünftel zurück. 231 Verfahren entfielen auf übrige Schuldner, darin enthalten waren auch die durch die neue Insolvenzordnung eingeführten Verbraucherinsolvenzen (14 Verfahren).

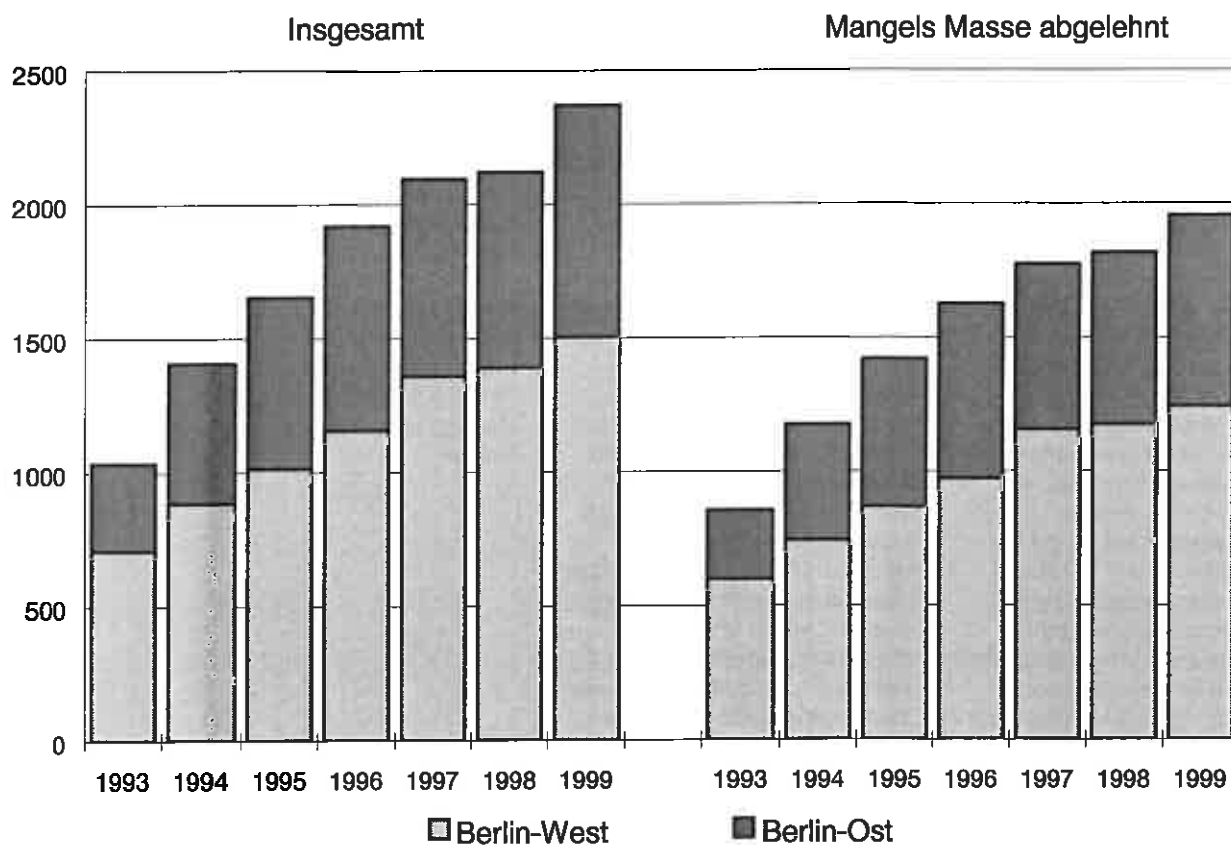
Von den insgesamt 2 368 beantragten Insolvenzverfahren wurden 1 956 Anträge mangels Masse abgelehnt (Anteil: 83 Prozent) und in 410 Fällen konnten die Verfahren eröffnet werden (Anteil: 17 Prozent). Betrachtet man die Insolvenzverfahren des Jahres 1999 nach Wirtschaftsbereichen, so wurden die meisten Unternehmenszusammenbrüche bei den Dienstleistungen mit 696 (Plus 27,7 Prozent) registriert. An zweiter Stelle lag das Baugewerbe, dort standen im Berichtsjahr 669 Firmen vor dem vorzeitigen Aus (Plus 2,9 Prozent), gefolgt vom Bereich Handel, hier wurden 394 Aufgaben (Plus 2,1 Prozent) gezählt.

Die im Jahr 1999 angemeldeten Forderungen der Betroffenen beliefen sich auf 3,27 Mrd. DM, das sind um 441,6 Mill. DM höhere Verbindlichkeiten als im Vorjahr. Auf den Westteil der Stadt entfielen 2,38 Mrd. DM (Anteil: 73 Prozent) und auf den Ostteil 0,89 Mrd. DM (Anteil: 17 Prozent) der unbezahlten Rechnungen.

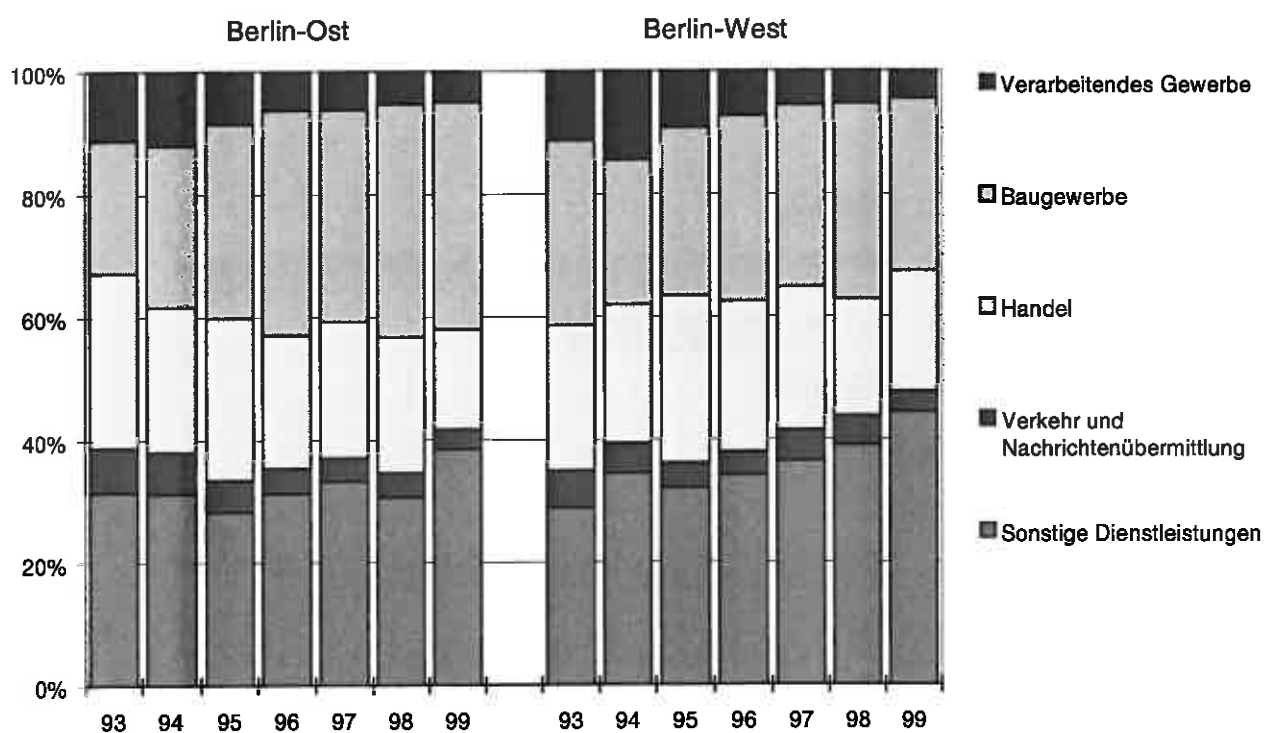
### Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren in Berlin 1999 und 1998 nach Wirtschaftszweigen



## 1 Insolvenzen in Berlin 1993 bis 1999

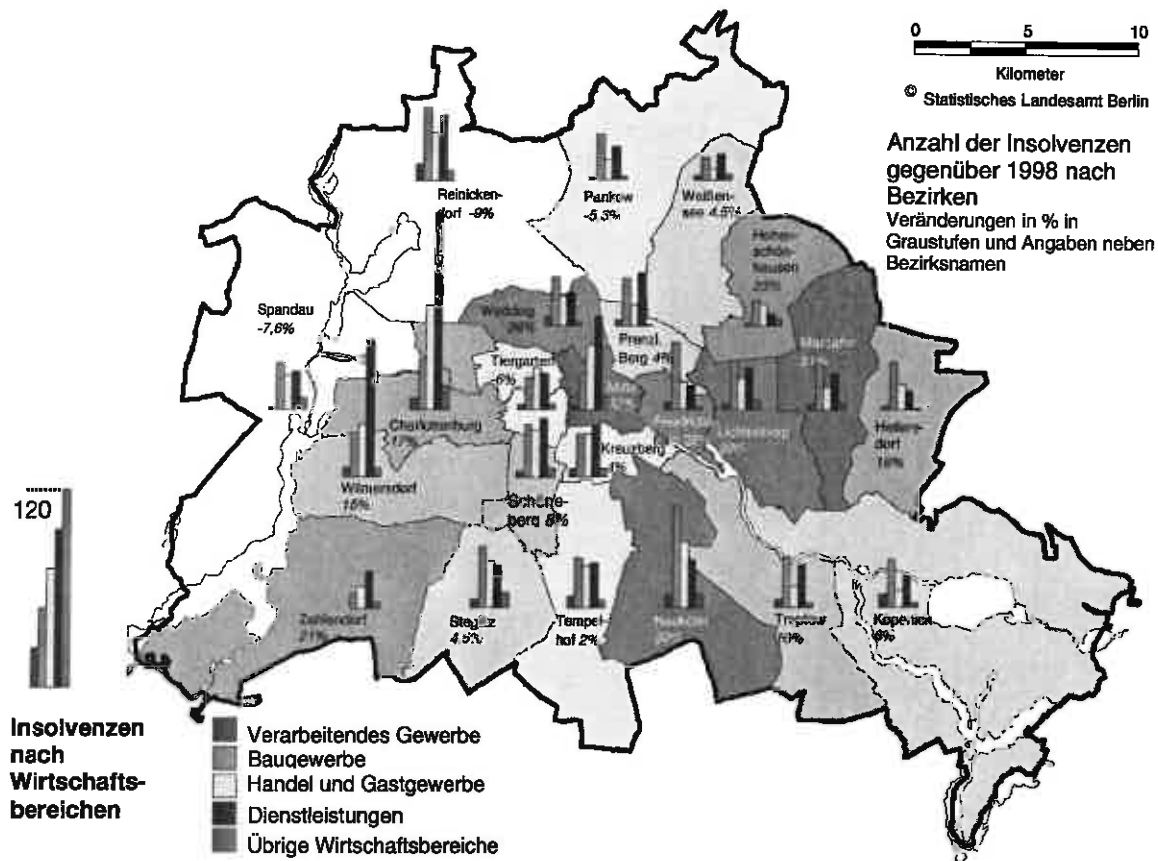


## 2 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 1993 bis 1999 nach Wirtschaftsbereichen

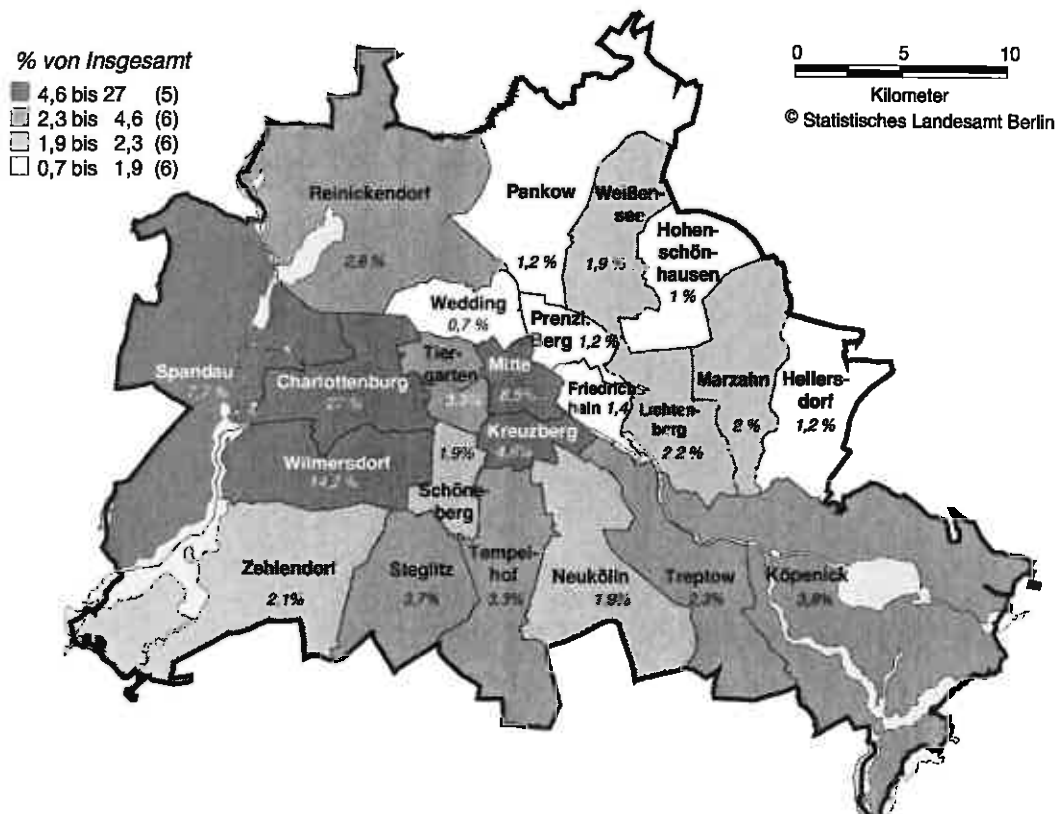




### 3 Insolvenzen in Berlin 1999



### 4 Voraussichtliche Forderungen gegenüber Unternehmen in Berlin 1999



## 1 Insolvenzen in Berlin 1993 bis 1999

Jahr	Insolvenzen <sup>1)</sup>		beantragte Verfahren							Eröffnete Vergleichsverfahren
	insgesamt	1993 = 100	insgesamt	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		darunter Anschluß- konkurse <sup>2)</sup>	beendet durch Schulden- bereinigungs- plan	
				absolut	in % von Spalte 3	absolut	in % von Spalte 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

## Berlin

1993	1 034	100,0	1 034	178	17,2	856	82,8	1	x	1
1994	1 407	136,1	1 408	233	16,5	1 175	83,5	1	x	-
1995	1 653	159,9	1 648	229	13,9	1 419	86,1	-	x	5
1996	1 922	185,9	1 918	291	15,2	1 627	84,8	-	x	4
1997	2 096	202,7	2 094	322	15,4	1 772	84,6	-	x	2
1998	2 120	205,0	2 119	304	14,3	1 815	85,7	-	x	1
1999	2 368	229,0	2 368	410	17,3	1 956	82,6	-	2	-

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	36,1	x	36,2	30,9	x	37,3	x	x	x	x
1995	17,5	x	17,0	-1,7	x	20,8	x	x	x	x
1996	16,3	x	16,4	27,1	x	14,7	x	x	x	x
1997	9,1	x	9,2	10,7	x	8,9	x	x	x	x
1998	1,1	x	1,2	-5,6	x	2,4	x	x	x	x
1999	11,7	x	11,8	34,9	x	7,8	x	x	x	x

## Berlin-West

1993	709	100,0	709	111	15,7	598	84,3	1	x	1
1994	886	125,0	887	143	16,1	744	83,9	1	x	-
1995	1 015	143,2	1 010	142	14,1	868	85,9	-	x	5
1996	1 160	163,6	1 156	183	15,8	973	84,2	-	x	4
1997	1 360	191,8	1 358	202	14,9	1 156	85,1	-	x	2
1998	1 390	196,1	1 389	214	15,4	1 175	84,6	-	x	1
1999	1 503	212,0	1 503	258	17,2	1 243	82,7	-	2	-

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	25,0	x	25,1	28,8	x	24,4	x	x	x	x
1995	14,6	x	13,9	-0,7	x	16,7	x	x	x	x
1996	14,3	x	14,5	28,9	x	12,1	x	x	x	x
1997	17,2	x	17,5	10,4	x	18,8	x	x	x	x
1998	2,2	x	2,3	5,9	x	1,6	x	x	x	x
1999	8,1	x	8,2	20,6	x	5,8	x	x	x	x

## Berlin-Ost

1993	325	100,0	325	67	20,6	258	79,4	x	x	x
1994	521	160,3	521	90	17,3	431	82,7	x	x	x
1995	638	196,3	638	87	13,6	551	86,4	x	x	x
1996	762	234,5	762	108	14,2	654	85,8	x	x	x
1997	736	226,5	736	120	16,3	616	83,7	x	x	x
1998	730	224,6	730	90	12,3	640	87,7	x	x	x
1999	865	266,2	865	152	17,6	713	82,4	x	x	x

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	60,3	x	60,3	34,3	x	67,1	x	x	x	x
1995	22,5	x	22,5	-3,3	x	27,8	x	x	x	x
1996	19,4	x	19,4	24,1	x	18,7	x	x	x	x
1997	-3,4	x	-3,4	11,1	x	-5,8	x	x	x	x
1998	-0,8	x	-0,8	-25,0	x	3,9	x	x	x	x
1999	18,5	x	18,5	68,9	x	11,4	x	x	x	x

1) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

2) Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

## 2 Insolvenzen von Unternehmen und übrigen Gemeinschuldern in Berlin 1993 bis 1999

Jahr	Insolvenzen <sup>1)</sup>		beantragte Verfahren							Eröffnete Vergleichs- verfahren
	insgesamt	1993 = 100	insgesamt	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		darunter Anschluß- konkurse <sup>2)</sup>	beendet durch Schulden- bereinigungs- plan	
				absolut	in % von Sp. 3	absolut	in % von Sp. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

### Unternehmen in Berlin

1993	909	100,0	909	136	15,0	773	85,0	1	x	1
1994	1 243	136,7	1 244	176	14,1	1 068	85,9	1	x	-
1995	1 439	158,3	1 434	178	12,4	1 256	87,6	-	x	5
1996	1 670	183,7	1 666	231	13,9	1 435	86,1	-	x	4
1997	1 901	209,1	1 899	262	13,8	1 637	86,2	-	x	2
1998	1 916	210,8	1 915	250	13,1	1 665	86,9	-	x	1
1999	2 137	235,1	2 137	344	16,1	1 793	83,9	-	x	-

### Unternehmen in Berlin-West

1993	607	100,0	607	76	12,5	531	87,5	1	x	1
1994	765	126,0	766	97	12,7	669	87,3	1	x	-
1995	858	141,4	853	95	11,1	758	88,9	-	x	5
1996	992	163,4	988	133	13,5	855	86,5	-	x	4
1997	1 230	202,6	1 228	155	12,6	1 073	87,4	-	x	2
1998	1 243	204,8	1 242	166	13,4	1 076	86,6	-	x	1
1999	1 341	220,9	1 341	207	15,4	1 134	84,6	-	x	-

### Unternehmen in Berlin-Ost

1993	302	100,0	302	60	19,9	242	80,1	x	x	x
1994	478	158,3	478	79	16,5	399	83,5	x	x	x
1995	581	192,4	581	83	14,3	498	85,7	x	x	x
1996	678	224,5	678	98	14,5	580	85,5	x	x	x
1997	671	222,2	671	107	15,9	564	84,1	x	x	x
1998	673	222,8	673	84	12,5	589	87,5	x	x	x
1999	796	263,6	796	137	17,2	659	82,8	x	x	x

### Übrige Gemeinschuldner in Berlin

1993	125	100,0	125	42	33,6	83	66,4	-	x	-
1994	164	131,2	164	57	34,8	107	65,2	-	x	-
1995	214	171,2	214	51	23,8	163	76,2	-	x	-
1996	252	201,6	252	60	23,8	192	76,2	-	x	-
1997	195	156,0	195	60	30,8	135	69,2	-	x	-
1998	204	163,2	204	54	26,5	150	73,5	-	x	-
1999	231	184,8	231	66	28,6	163	70,6	-	2	-

### Übrige Gemeinschuldner in Berlin-West

1993	102	100,0	102	35	34,3	67	65,7	-	x	-
1994	121	118,6	121	46	38,0	75	62,0	-	x	-
1995	157	153,9	157	47	29,9	110	70,1	-	x	-
1996	168	164,7	168	50	29,8	118	70,2	-	x	-
1997	130	127,5	130	47	36,2	83	63,8	-	x	-
1998	147	144,1	147	48	32,7	99	67,3	-	x	-
1999	162	158,8	162	51	31,5	109	67,3	-	2	-

### Übrige Gemeinschuldner in Berlin-Ost

1993	23	100,0	23	7	30,4	16	69,6	x	x	x
1994	43	187,0	43	11	25,6	32	74,4	x	x	x
1995	57	247,8	57	4	7,0	53	93,0	x	x	x
1996	84	365,2	84	10	11,9	74	88,1	x	x	x
1997	65	282,6	65	13	20,0	52	80,0	x	x	x
1998	57	247,8	57	6	10,5	51	89,5	x	x	x
1999	69	300,0	69	15	21,7	54	78,3	x	x	x

1) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

2) Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

### 3 Insolvenzen in Berlin 1999 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Schuldnern und dessen Rechtsform bzw. rechtlichen Stellung

Art des Verfahrens - Forderungsgrößenklassen - Rechtsform - Alter der Unternehmen	Beantragte Verfahren				Voraus- sichtliche Forde- rungen in 1 000 DM	Dagegen 1998 Verfahren ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme gegen- über 1998 in Prozent
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen			
	1	2	3	4	5	6	7

#### Insgesamt

**Zusammen.....** 2 368 410 1 956 2 3 272 071 2 120 11,7

#### nach Art des Verfahrens

Eröffnetes Verfahren..... 410 410 x x 1 857 678 305 34,4  
Mangels Masse abgewiesener Antrag..... 1 956 x 1 956 x 1 414 091 1 815 7,8  
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan.. 2 x x 2 302 - x

#### nach Forderungsgrößenklassen (ohne unbekannt)

unter 10 000 DM ..... 134 . . - 494 109 22,9  
10 000 DM bis unter 100 000 DM..... 638 36 602 - 29 066 542 17,7  
100 000 DM bis unter 500 000 DM ..... 868 138 728 2 211 205 826 5,1  
500 000 DM bis unter 1 Mill. DM..... 262 58 204 - 182 698 252 4,0  
1 Mill. DM bis unter 10 Mill. DM..... 337 139 198 - 976 793 342 -1,5  
10 Mill. DM bis unter 50 Mill. DM..... 52 27 25 - 1 071 516 43 20,9  
50 Mill. und mehr..... 8 . . - 800 299 6 33,3

#### Unternehmen, einschließlich Kleingewerbe

**Zusammen.....** 2 137 344 1 793 - 3 108 063 1 916 11,5

#### nach Rechtsform

Kleingewerbe..... . . . 176 - x  
Einzelunternehmen..... 597 38 559 x 276 100 521 14,6  
Personengesellschaft (OHG,KG,GbR)..... 152 45 107 x 651 835 126 20,6  
Gesellschaft mbH..... 1 346 253 1 093 x 1 971 607 1 242 8,4  
Aktiengesellschaft, KGaA ..... 10 . . x 160 029 7 42,9  
Genossenschaft ..... . . x 39 983 . -50,0  
Sonstige Rechtsformen..... 29 4 25 x 8 333 18 61,1

#### nach Alter der Unternehmen (ohne Kleingewerbe, ohne unbekannt)

unter 8 Jahre alt..... 173 1 121 x 1 294 1 168 043 1 577 -17,9  
darunter bis 3 Jahre alt..... 67 634 x 701 428 030 1 167 -39,9  
8 Jahre und älter..... 156 404 x 560 1 750 996 339 65,2

#### übrige Schuldner

**Zusammen.....** 231 66 163 2 164 008 204 13,2  
Natürliche Person als Gesellschafter u.ä.. 125 11 114 - 136 241 114 9,6  
Verbraucher (ohne Kleingewerbetreib.).... 14 12 - 2 7 838 - x  
Nachlassinsolvenz..... 92 43 49 x 19 929 90 2,2

## 4 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 1999 nach Wirtschaftsbereichen

WZ93	Wirtschaftsbereich	Beantragte Verfahren			Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 DM	Dagegen 1998 Verfahren insge- samt	Zu- bzw. Abnahme gegenüber 1998 in Prozent
		ins- gesamt	er- öffnet	mangels Masse abgelehnt			
		1	2	3	4	5	6
<b>A-O</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 137</b>	<b>344</b>	<b>1 793</b>	<b>318 063</b>	<b>1 916</b>	<b>11,5</b>
A	Land- und Forstwirtschaft.....	22	3	19	7 801	17	29,4
B	Fischerei und Fischzucht .....	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	102	28	74	136 297	103	-1,0
E	Energie- und Wasserversorgung .....	-	-	-	-	-	x
F	Baugewerbe .....	669	115	554	401 866	650	2,9
	davon						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten.....	31	5	26	9 606	30	3,3
45.2	Hoch- u. Tiefbau .....	328	38	290	181 538	328	0,0
45.3	Bauinstallation .....	173	46	127	144 115	161	7,5
45.4	Sonst. Baugewerbe .....	137	26	111	66 607	129	6,2
45.5	Vermietung v. Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.....	-	-	-	-	-	x
G	Handel.....	394	60	334	473 479	386	2,1
	davon						
50	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	34	7	27	57 485	45	-24,4
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	166	25	141	230 946	170	-2,4
52	Einzelhandel (ohne Kfz u. Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	194	28	166	185 048	171	13,5
H	Gastgewerbe .....	128	6	122	42 543	87	47,1
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung .....	71	11	60	38 809	86	-17,4
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	21	.	.	18 649	11	90,9
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Ver- mietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen für Unternehmen.....	513	103	410	1 884 010	441	16,3
M	Erziehung und Unterricht .....	8	.	.	2 613	15	-46,7
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	26	8	18	40 378	15	73,3
O	Erbringung von sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	183	6	177	61 618	104	76,0

### 5 Finanzielle Ergebnisse der in Berlin 1998 eröffneten und bis 1999 abgewickelten Insolvenzverfahren<sup>1)</sup> nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsform und Alter der Unternehmen

WZ93	Wirtschaftsbereich ----- Rechtsform ----- Alter der Unternehmen	Abge- wickelt ins- ge- samt	Mit Masse				Ohne Masse				
			ins- ge- samt	Forderungen		Teilungsmasse		ins- ge- samt	Forderungen		
				bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt		bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	
Anzahl		1 000 DM				Anzahl	1 000 DM				
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Verfahren insgesamt.....			304	281	179 658	907 452	31 736	53 589	23	9 454	87 149
Unternehmen											
Unternehmen insgesamt.....			250	.	178 441	880 137	31 309	50 804	.	9 436	78 895
darunter Handwerk.....			45	42	19 785	84 538	6 872	2 240	3	1 037	11 725
nach Wirtschaftsbereich											
A	Land- und Forstwirtschaft.....	.	.	409	288	232	28	.	-	-	
B	Fischerei und Fischzucht .....	-	.	-	-	-	.	-	-	-	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	.	-	.	-	-	-	.	.	.	
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	26	.	16 403	105 259	7 876	319	.	840	19 800	
E	Energie- und Wasserversorgung .....	-	.	-	-	-	-	-	-	-	
F	Baugewerbe .....	79	72	35 942	147 563	9 635	3 378	7	2 007	17 033	
G	Handel.....	44	.	8 130	56 954	5 567	10 356	.	166	247	
	davon										
50	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	6	.	989	1557	302	.	.	102	170	
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	25	25	6 202	49 546	5 083	10 313	.	-	-	
52	Einzelhandel (ohne Kfz u. Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	13	.	939	5 851	182	43	.	64	77	
H	Gastgewerbe .....	4	.	322	1 653	65	77	.	100	160	
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung .....	12	12	1 707	5 330	628	97	-	-	.	
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	.	.	.	.	
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Ver- mietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen für Unternehmen.....	72	66	113 885	535 916	7 162	36 497	6	5 282	35 355	
M	Erziehung und Unterricht	-	-	-	-	-	-	.	-	.	
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	.	.	300	828	.	3	-	-	.	
O	Erbringung von sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	9	6	1 343	26 346	144	49	3	1 041	6 300	
nach Rechtsform der Unternehmen											
Einzelunternehmen .....			4	4	1 713	49 996	257	-	-	-	
Personengesellschaften (OHG,KG) .....			39	.	16 211	219 760	9 378	3 852	.	5 397	44 370
darunter: GmbH & Co. KG .....			37	31	16030	219 423	9 207	3 852	6	5 397	44 370
Gesellschaften m.b.H.....			184	173	55 656	561 921	19 936	46 777	11	3 499	31 801
Aktiengesellschaften, KGaA .....			3	3	4 606	37 779	1 535	112	-	-	-
Sonstige Unternehmen .....			20	.	100 255	10 681	203	63	.	540	2 724
nach Alter der Unternehmen											
bis unter 8 Jahre alt .....			133	.	34 896	418 298	14 988	39 323	.	3 888	48 457
8 Jahre und älter .....			117	.	143 545	461 839	16 321	11 481	.	5 548	30 438
Übrige Gemeinschuldner .....			54	.	1 217	27 315	427	2 785	.	18	8 254

1) ohne Vergleichsverfahren

## 6 Insolvenzverfahren in Berlin 1999 nach Bezirken

Bezirk	Beantragte Verfahren				Voraus- sichtliche Forde- rungen	Dagegen 1998 Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- nahme gegenüber 1998
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen			
Anzahl				1 000 DM	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
Mitte.....	135	12	123	-	263 252	102	32,4
Tiergarten .....	81	10	71	-	104 951	86	-5,8
Wedding .....	92	12	80	-	23 051	73	26,0
Prenzlauer Berg .....	86	18	68	-	40 791	83	3,6
Friedrichshain .....	85	18	67	-	42 947	66	28,8
Kreuzberg .....	108	25	83	-	143 612	112	-3,6
Charlottenburg .....	252	49	202	1	842 552	215	17,2
Spandau .....	97	12	85	-	241 384	105	-7,6
Wilmerdorf .....	172	32	140	-	455 602	150	14,7
Zehlendorf .....	64	13	51	-	128 213	53	20,8
Schöneberg .....	117	23	94	-	60 090	108	8,3
Steglitz .....	115	25	90	-	118 818	110	4,5
Tempelhof .....	105	20	85	-	105 485	103	1,9
Neukölln.....	163	18	145	-	67 040	125	30,4
Treptow .....	81	18	63	-	73 414	70	15,7
Köpenick .....	74	13	61	-	117 216	70	5,7
Lichtenberg .....	92	15	77	-	69 729	71	29,6
Weißensee .....	46	7	39	-	59 157	44	4,5
Pankow .....	68	7	61	-	85 421	72	-5,6
Reinickendorf .....	137	19	117	1	89 224	150	-8,7
Marzahn .....	77	16	61	-	62 298	51	51,0
Hohenschönhausen .....	48	12	36	-	33 555	39	23,1
Hellersdorf .....	73	16	57	-	44 269	62	17,7
<b>Berlin.....</b>	<b>2 368</b>	<b>410</b>	<b>1 956</b>	<b>2</b>	<b>3 272 071</b>	<b>2 120</b>	<b>11,7</b>
<b>darunter Unternehmen, einschließlich Kleingewerbe</b>							
Mitte.....	129	12	117	-	262 910	98	31,6
Tiergarten .....	75	10	65	-	103 545	76	-1,3
Wedding .....	77	10	67	-	22 007	64	20,3
Prenzlauer Berg .....	79	15	64	-	37 555	78	1,3
Friedrichshain .....	80	17	63	-	42 859	60	33,3
Kreuzberg .....	93	21	72	-	142 783	102	-8,8
Charlottenburg .....	233	41	192	-	839 020	195	19,5
Spandau .....	80	9	71	-	239 807	94	-14,9
Wilmerdorf .....	153	22	131	-	441 191	138	10,9
Zehlendorf .....	49	7	42	-	65 282	47	4,3
Schöneberg .....	107	16	91	-	58 283	93	15,1
Steglitz .....	104	19	85	-	115 568	95	9,5
Tempelhof .....	94	18	76	-	103 594	89	5,6
Neukölln.....	147	16	131	-	60 049	115	27,8
Treptow .....	78	17	61	-	72 962	64	21,9
Köpenick .....	69	11	58	-	116 673	61	13,1
Lichtenberg .....	85	14	71	-	69 032	66	28,8
Weißensee .....	44	6	38	-	58 253	41	7,3
Pankow .....	62	6	56	-	38 562	66	-6,1
Reinickendorf .....	129	18	111	-	86 972	135	-4,4
Marzahn .....	71	14	57	-	60 976	47	51,1
Hohenschönhausen .....	40	10	30	-	31 990	38	5,3
Hellersdorf .....	59	15	44	-	38 190	54	9,3
<b>Berlin.....</b>	<b>2 137</b>	<b>344</b>	<b>1 793</b>	<b>-</b>	<b>3 108 063</b>	<b>1 916</b>	<b>11,5</b>





## 8 Insolvenzen in Berlin 1999 nach Monaten

Jahr — Monat	Beantragte Verfahren				Voraus- sichtliche Förde- rungen	Dagegen 1998 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 1998
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen			
	Anzahl				1 000 DM	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7

<b>1999.....</b>	<b>2 368</b>	<b>410</b>	<b>1 956</b>	<b>2</b>	<b>3 272 071</b>	<b>2 120</b>	<b>11,7</b>
Januar.....	142	24	118	-	397 439	166	-14,5
Februar.....	166	26	140	-	291 187	181	-8,3
März.....	251	27	224	-	150 150	207	21,3
April.....	186	37	149	-	298 776	163	14,1
Mai.....	159	33	126	-	198 963	148	7,4
Juni.....	204	37	167	-	205 520	181	12,7
Juli.....	259	41	218	-	556 298	226	14,6
August.....	198	29	169	-	321 214	162	22,2
September.....	201	31	170	-	203 902	210	-4,3
Oktober.....	221	47	174	-	260 343	146	51,4
November.....	204	47	156	1	266 345	160	27,5
Dezember.....	177	31	145	1	121 934	170	4,1

## darunter Unternehmen, einschließlich Kleingewerbe

<b>1999.....</b>	<b>2 137</b>	<b>344</b>	<b>1 793</b>	<b>-</b>	<b>3 108 063</b>	<b>1 916</b>	<b>11,5</b>
Januar.....	127	21	106	-	390 831	150	-15,3
Februar.....	151	24	127	-	288 188	167	-9,6
März.....	223	22	201	-	143 016	185	20,5
April.....	163	31	132	-	237 592	146	11,6
Mai.....	138	29	109	-	187 018	139	-0,7
Juni.....	188	33	155	-	198 459	170	10,6
Juli.....	233	36	197	-	509 589	194	20,1
August.....	180	23	157	-	317 288	146	23,3
September.....	188	25	163	-	202 398	186	1,1
Oktober.....	200	41	159	-	254 912	130	53,8
November.....	183	35	148	-	259 704	149	22,8
Dezember.....	163	24	139	-	119 068	154	5,8

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

**Zeitreihen** für Berlin(West) sind ab 1950 vorhanden. Ab 1991 sind Zeitreihen für Berlin insgesamt verfügbar.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2:

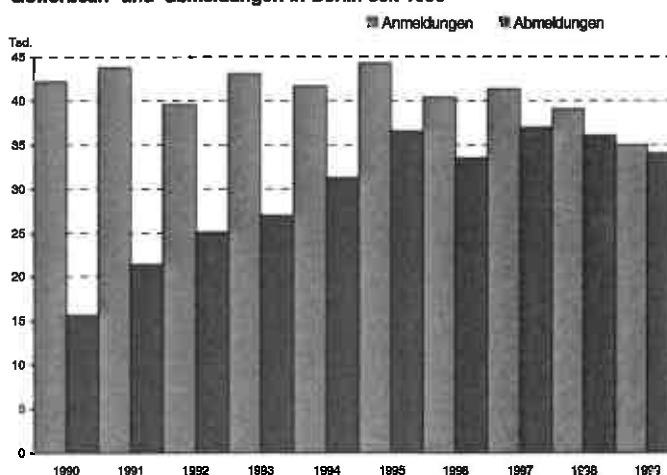
### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

- Gewerbeanzeigen in Berlin jährlich, 20 Seiten  
8,00 DM (4,09 EUR)  
Bestell-Nr.: 240.2

\* Preisänderungen sind vorbehalten

Gewerbean- und -abmeldungen in Berlin seit 1990



## Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier,  
Diskette oder im Internet  
zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

##### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

## Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin  
- Zi 11 -  
10306 Berlin

**Firma bzw. Name, Vorname**

Ansprechpartner/in

**Straße, Hausnummer**

Postleitzahl, Ort

**Telefon einschl. Vorwahl**

**Telefax einschl. Vorwahl**

---

**E-Mail**[illegible]

**Bestellmöglichkeiten:**

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

**Fax: 030 - 9021 3655**

E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

**Liefermöglichkeiten:**

- ☐ Abgabe gegen Barzahlung  
☐ Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)  
☐ Fax (max. 10 Seiten)  
☐ E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen  
für Produkte und Leistungen  
des Statistischen Landesamtes Berlin**  
Stand: 1. Juni 1999

## Allgemeines

**Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen.** Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 50,00 DM werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller eine schriftliche Auftragsbestätigung (Kostenübernahmeerklärung) vorliegt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

## Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

**Lieferung / Versandkosten**

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Für den Versand kostenpflichtiger Produkte/Leistungen wird eine Versandkostenpauschale von derzeit mindestens 3,00 DM / 1,53 EUR erhoben.

### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszelchens und der Personenkontonummer – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende aufgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 3 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 15,00 DM / 7,67 EUR zu ersetzen.

### Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin.